

**Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.**

**Hinweis:** Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach  
Iberoromanistik im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der  
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)  
Vom 4. Oktober 2007**

geändert durch Satzungen vom

- 11. Juli 2008
- 25. Juli 2008
- 1. September 2009
- 11. Juni 2010
- 5. November 2010
- 9. März 2011
- 17. Februar 2014
- 10. Juni 2014
- 28. Juli 2017

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Studien- und Prüfungsordnung:

**Inhaltsverzeichnis:**

§ 1 Geltungsbereich .....	1
§ 2 Umfang und Ziele des Studiums .....	1
§ 3 Fächerkombinationen .....	2
§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums, Unterrichts- und Prüfungssprache .....	2
§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung .....	3
§ 6 Zulassungsvoraussetzungen .....	3
§ 7 Besondere Bestimmungen für die Bachelorarbeit .....	3
§ 8 Schluss- und Übergangsvorschriften .....	3
Anlage 1 .....	4

**§ 1 Geltungsbereich**

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU – **ABMStPO/Phil** – vom 27. September 2007 für das Fach Iberoromanistik.

**§ 2 Umfang und Ziele des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Das Fach Iberoromanistik kann im Bachelorstudiengang entweder als Erstfach mit einem Umfang von 80 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang

von 10 ECTS-Punkten oder als Zweitfach mit einem Umfang von 70 ECTS-Punkten studiert werden.<sup>2</sup>Das Studium unterteilt sich in das Basis-, das Aufbau- und das Vertiefungsjahr.

(2) <sup>1</sup>Im Fach Iberoromanistik werden vorhandene sprachpraktische Kompetenzen vertieft sowie ein umfassender Einblick in die vielschichtigen Entwicklungs- und Transformationsprozesse von je historisch spezifischen sprachlichen, literarischen und kulturellen Phänomenen im spanischsprachigen Kulturraum vermittelt. <sup>2</sup>In der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der spanischen Sprache, Literatur und Kultur erfahren die Studierenden einen kulturellen Perspektivenwechsel, der ein besseres Verständnis der eigenen sowie der fremden Kultur ermöglicht. <sup>3</sup>Durch die Aneignung entsprechender Theorien und Methoden im Umgang mit spanischsprachigen Texten sowie kommunikativer und kultureller Kompetenzen befähigt der Bachelorabschluss die Studierenden zu einem kritischen und reflektierten Umgang mit der spanischsprachigen Kultur. <sup>4</sup>Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass sich typische Laufbahnprofile für Absolventen und Absolventinnen von Bachelorstudiengängen in Deutschland im Laufe der nächsten Jahre erst allmählich herausbilden werden, legt der Bachelorstudiengang einen besonderen Wert darauf, den Studierenden ein hohes Maß an multifunktionaler Kompetenz sowie an Kommunikations- und Reflexionsfähigkeit zu vermitteln.

### **§ 3 Fächerkombinationen**

<sup>1</sup>Die Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Fächer im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang richten sich nach **Anlage 3** der **ABMStPO/Phil**. <sup>2</sup>Im Übrigen findet § 31 Abs. 5 der **ABMStPO/Phil** Anwendung.

### **§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums, Unterrichts- und Prüfungssprache**

(1) <sup>1</sup>Der Studiengang besteht aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen. <sup>2</sup>Er ist in drei Phasen gegliedert:

1. In der ersten, einjährigen Studienphase erwerben die Studierenden eine breite Basis in den Bereichen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft und vertiefen ihre sprachpraktischen Kenntnisse (Basismodule).
2. In der zweiten Studienphase werden die fachlichen und methodischen Kompetenzen erweitert, spezialisiert und kontextualisiert (Aufbaumodule).
3. In der dritten Studienphase erfolgt die weiterführende Spezialisierung in einem ausgewählten wissenschaftlichen Bereich. Die Studierenden werden zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt (Vertiefungsmodule).

(2) Im Studium Iberoromanistik als Erstfach sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

1. Pflichtmodule: Spanische Sprachpraxis 1-5; Basismodule Spanische Sprachwissenschaft und Spanische Literaturwissenschaft; Aufbaumodule Spanische Sprachwissenschaft 1+2; Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft; Bachelorarbeit
2. Wahlpflichtmodule: Vertiefungsmodul Spanische Sprachwissenschaft oder Vertiefungsmodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft.

- (3) Im Studium Iberoromanistik als Zweitfach sind folgende Module erfolgreich abzulegen:
1. Die Basismodule Spanische Sprachpraxis 1+2, Spanische Sprachwissenschaft und Spanische Literaturwissenschaft
  2. In der zweiten Studienphase Aufbaumodule im Umfang von 20 ECTS-Punkten.
  3. In der dritten Studienphase Vertiefungsmodule im Umfang von 20 ECTS-Punkten, von denen mindestens eines aus dem Bereich der Fachwissenschaft gewählt werden muss; wenn Spanische Sprachpraxis 3 nicht in der zweiten Studienphase gewählt wurde, muss es in der dritten Studienphase gewählt werden.
- (4) Zum Studienaufbau und den Prüfungen siehe **Anlage 1**.
- (5) <sup>1</sup>Bei Vorkenntnissen der spanischen Sprache, die über die Zulassungsanforderung hinausgehen, kann eine Einstufung in das entsprechende Modul erfolgen. <sup>2</sup>Falls nicht alle sprachpraktischen Module belegt werden müssen, kann in Absprache mit der Studienberatung alternativ auch ein weiteres Aufbau- oder Vertiefungsmodul abgelegt werden.
- (6) <sup>1</sup>Wird Spanisch als Erstfach gewählt, so sind im Bereich Schlüsselqualifikationen Leistungen im Umfang von 20 ECTS-Punkten zu erbringen. <sup>2</sup>Dabei soll ein Modul mit der Ableistung eines Praktikums im spanischsprachigen Ausland oder aber in einem auf Spanien oder Lateinamerika bezogenen Bereich absolviert werden.
- (7) Abweichend von § 3 Abs. 4 **ABMStPO/Phil** werden im Fach Iberoromanistik einzelne Lehrveranstaltungen und Prüfungen auch in Spanisch abgehalten; Näheres regelt das Modulhandbuch.

### **§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung**

Für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung müssen im Fach Iberoromanistik die Basismodule Spanische Sprachwissenschaft, Spanische Literaturwissenschaft und Spanische Sprachpraxis 1 erfolgreich abgelegt werden.

### **§ 6 Zulassungsvoraussetzungen**

<sup>1</sup>Die Studierenden müssen den Nachweis spanischer Sprachkenntnisse mindestens im Umfang von ca. 120 Stunden erbringen, die in etwa dem Niveau GER: A 2 entsprechen. <sup>2</sup>Der Nachweis muss bis zum Ende des zweiten Semesters beim Prüfungsamt vorgelegt werden. <sup>3</sup>Darüber hinaus müssen Kenntnisse in einer weiteren lebenden Fremdsprache gem. § 29 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 der **ABMStPO/Phil** nachgewiesen werden.

### **§ 7 Besondere Bestimmungen für die Bachelorarbeit**

Für die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit ist weitere Voraussetzung i.S.d. § 32 Abs. 1 Satz 4 der **ABMStPO/Phil**, dass die erfolgreiche Teilnahme an allen nach § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 dieser Prüfungsordnung erforderlichen Aufbaumodulen nachgewiesen worden ist.

### **§ 8 Schluss- und Übergangsvorschriften**

Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft.

## Anlage 1:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote		
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.				
Basismodul Spanische Sprachpraxis 1	Español intermedio I		6			10	8						Klausur 90'	1		
	Cultura y comunicación oral		2				2									
Basismodul Spanische Sprachpraxis 2	Español intermedio II		6			10		8					Klausur 90' (80 %) und mündl. Prüfung 15' (20 %)	1		
	Fonética práctica		2					2								
Basismodul Spanische Sprachwissenschaft	Basisseminar Spanische Sprachwissenschaft				2	5	5						Klausur 90'	1		
Basismodul Spanische Literaturwissenschaft	Basisseminar Spanische Literaturwissenschaft				2	5		5					Klausur 90'	1		
Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 1	Phonetik und Phonologie des Spanischen		1			5		2					Klausur 45' (30 %) und Referat ca. 20' und Hausarbeit 10 S. (70 %)	1		
	Proseminar				2				3							
Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 2	Vorlesung	2				5			2				Klausur 90' (40 %) und 1-2 Hausaufgaben, insgesamt ca. 5 S. (60 %)	1		
	Aufbauseminar				2					3						
Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	Proseminar				2	10				4			Hausarbeit 10 S. (50 %) und Klausur 90' oder mündl. Prüfung ca. 15' (30 %) <sup>2)</sup> und Referat, ca. 20' oder Protokoll, ca. 2 S. (20 %) <sup>2)</sup>	1		
	Vorlesung	2							4							
	Aufbauseminar				2				2							
Aufbaumodul Spanische Sprachpraxis 3	Comprensión oral		2			10			2				mündl. Prüfung 15' (20 %) und Textproduktion 90' (50 %) und Grammatikklausur 90' (30 %)	1		
	Comprensión y comunicación escrita		2							5						
	Gramática y estilística I		2							3						
Vertiefungsmodul Spanische Sprachwissenschaft <sup>1)</sup>	Mittelseminar				2	10				6			Referat ca. 20' und Hausarbeit 15 S. (50 %) und Klausur oder mündl. Prüfung 15'-20' (50 %) <sup>2)</sup>	1		
	Vorlesung oder Seminar	2									4					
Vertiefungsmodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft <sup>1)</sup>	Mittelseminar				2	10				6			Referat ca. 20' und Hausarbeit 15 S. (60 %) und Klausur 90' oder mündl. Prüfung 15'-20' (40 %) <sup>2)</sup>	1		
	Vorlesung oder Seminar	2									4					
Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 4	Cultura española		2			5				3			Landeskundeklausur 90' und Übersetzung 90' Modulnote = Note der besseren Klausur	1		
	Traducción alemán-español		2								2					
Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 5	Cultura hispanoamericana		2			5					3		Landeskundeklausur 90' und Grammatikklausur 90' Modulnote = Note der besseren Klausur	1		
	Gramática y estilística II		2									2				
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit					10						10	Bachelorarbeit	2		
		Summe SWS:				6	31		14							
		Summe ECTS:								80+10	15	17	16	12	11	19

<sup>1)</sup> Es ist eines der beiden Module zu wählen.

<sup>2)</sup> Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.